



WERDEN SIE

UMWELT SCHÜTZER MIT IHREM NACHLASS

IHR WWF TESTAMENTSLEITFADEN.





INHALT

DAS IST DER WWF	4
VORTEILE DES TESTAMENTS	8
ALLES ZUM TESTAMENT	12
Die Testamentsarten	14
Die Testamentsausgestaltung	16
Der WWF als Vermächtnisnehmer	18
Der WWF als Alleinerbe	20
Der WWF als Schlusserbe	22
Aufbewahrung des Testaments	24
UNSER SERVICE FÜR SIE	26
Ganzheitliche Unterstützung	28
Ihr persönlicher Kontakt zum WWF	29
IMPRESSUM	30

Der WWF beobachtet die Rekordwanderung der **Zebras** – Viele Hundert Steppenzebras legen eine Strecke von über 500 Kilometer zwischen Namibia und Botswana zurück. Die Schaffung von Schutzkorridoren ermöglicht diese großen Wildtierwanderungen.



LIEBE UMWELTSCHÜTZERIN, LIEBER UMWELTSCHÜTZER,

ob Wanderungen durch tiefgrüne Wälder, der faszinierende Ausblick von einem Berggipfel oder sommerliche Spaziergänge am Strand: Viele von uns haben wertvolle Erinnerungen, die wir mit der wunderbaren Natur- und Tierwelt verbinden. Ein intensives Gefühl, das dafür gesorgt hat, uns persönlich für den Erhalt unserer Umwelt und ihrer Vielfalt einsetzen zu wollen.

Doch irgendwann kommt der Moment, in dem wir uns auch Gedanken über die Zeit machen, in der es uns nicht mehr gibt: Was geschieht dann? Was passiert mit unserem Eigentum? Sind unsere Angehörigen ausreichend versorgt? Wie können wir uns für all das engagieren, was uns am Herzen liegt? Oft suchen wir an solch einem Punkt nach Wegen, unseren Nachlass verantwortungsvoll zu gestalten. Über unser Leben hinaus Gutes zu tun, etwas zurückzugeben oder etwas Bleibendes zu schaffen kann uns dabei mit tiefer Zufriedenheit erfüllen.

Wenn Sie nun den WWF mit Ihrem Nachlass bedenken wollen, möchten wir Sie gerne unterstützen. Für uns bedeutet ein solcher Entschluss, Ihren Werten und Wünschen in Ihrem Sinne gerecht zu werden. Dafür setzen wir uns mit aller Kraft ein und helfen vertrauensvoll in den Phasen der Vorbereitung und Entscheidungsfindung bei der Gestaltung Ihres Testaments.

Wir sind für Sie da und nehmen uns Zeit für Ihre Anliegen – melden Sie sich gerne bei uns.

Ihre

Lisa Tembrink-Sorino

DAS IST DER WWF.

DIE KRAFT IN UNS, GUTES ZU TUN.

Eine der schönsten Erfahrungen ist die, für jemanden da zu sein und helfen zu dürfen. Wer Gutes tut, fühlt sich wohl und als Teil eines größeren Ganzen. Oft entsteht dabei auch der Wunsch, über das eigene Leben hinaus etwas bewirken zu wollen.

Immer mehr Menschen verleihen diesem Bedürfnis Ausdruck, indem sie unsere gemeinnützige Organisation in ihrem Testament bedenken und zur Bewahrung der biologischen Vielfalt beitragen möchten. Dabei ist allen Menschen gleichermaßen wichtig, Transparenz und Information sowie Rat und Orientierung zu erhalten – all dies gibt Sicherheit.

Lesen Sie daher im Folgenden, wofür der WWF als Organisation steht.

*Der Amazonas ist für die Gesundheit des Planeten von entscheidender Bedeutung. Alleine 1.294 Vogelarten, darunter der **Kolibri**, leben im Regenwald. Um der zunehmenden Entwaldung entgegenzuwirken fordert der WWF mehr Einsatz seitens der deutschen Politik und Wirtschaft.*



Schutzgebiete südlich der Sahara sichern den **Löwen** ihr Überleben. In Namibia hat sich im Mudumu-Nationalpark seit Projektbeginn 2013 die Population versechsfacht. Erfolgsrezepte: Schutz von Wanderkorridoren, Ausbildung von Löwenwächtern und Bau von mobilen Zäunen zum Schutz der Nutztiere, um Mensch-Tier-Konflikte zu mildern.

IHRE VISIONEN SIND AUCH UNSERE.

Dank Ihnen ist der WWF eine der bedeutendsten Natur- und Umweltorganisationen der Welt. Sie spielen für uns heute und in Zukunft eine führende Rolle bei der Gestaltung einer lebendigen Erde. Durch Ihre Vision und Ihr Engagement kommen wir jeden Tag unseren Zielen, wie einem effektiven Klimaschutz, dem Erhalt dynamischer Meere und dem Wiederaufbau der biologischen Vielfalt, näher.

UNSERE MISSION.

Wir stellen uns der Herausforderung, die weltweite Zerstörung der Natur und Umwelt aufzuhalten und mit Hilfe einer aufgeklärten Gesellschaft eine Zukunft zu gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang

miteinander leben. Mit klugen Naturschutzkonzepten, zukunfts-gewandten Ideen und überzeugenden Mitmachangeboten wollen wir nachfolgenden Generationen ein gutes Leben auf unserer Erde ermöglichen.

i
Alle WWF Themen und Projekte finden Sie unter wwf.de/themen-projekte

DARAUF KÖNNEN SIE SICH VERLASSEN.

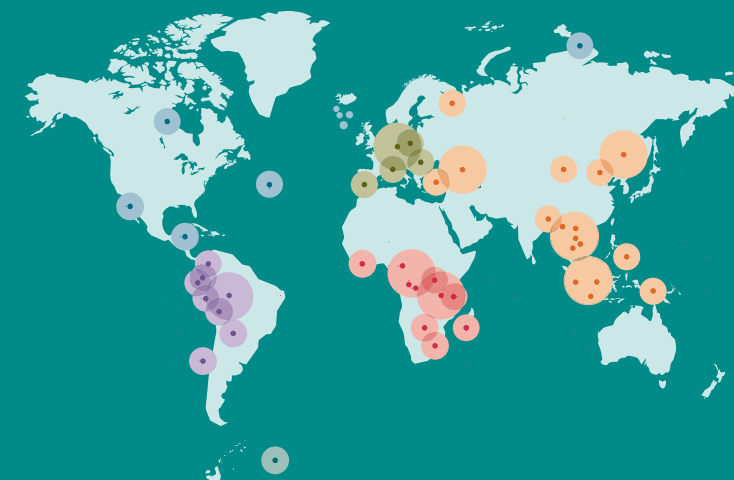
Der WWF geht mit Ihrem Erbe sorgfältig und respektvoll um. Ihre im Testament festgeschriebenen

Wünsche setzen wir mit großem Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein um – unter Berücksichtigung aller gesetzlichen Vorgaben und geltenden Regeln des Datenschutzes. Sie können sicher sein, dass der WWF in der Spendenbeschaffung vertrauensvoll agiert und eine hohe Spenderzufriedenheit unser oberstes Ziel ist. Mit Ihrem Nachlass können wir weltweit wirksam sein, um nachhaltig eine lebensfähige Zukunft von Natur und Umwelt zu ermöglichen.

WIR SETZEN AUF TRANSPARENZ.

Die satzungsgemäße Verwendung jeden Nachlasses sowie aller Zuwendungen werden umfangreich von unabhängigen Wirtschaftsprüfern kontrolliert. Der TÜV Thüringen hat uns zudem für „Zertifiziertes Fundraising“ und „Zertifiziertes Projektmanagementsystem“ ausgezeichnet. Der WWF stellt durch schlanke Verwaltungsstrukturen und effizientes Wirtschaften sicher, dass ein möglichst hoher Anteil der Spendengelder in die Projekt- sowie Kampagnen- und Aufklärungsarbeit eingesetzt werden kann. Die Verwaltungskosten sind mit durchgängig fünf Prozent in den vergangenen Jahren niedrig. Weitere Informationen zu unseren Einnahmen und Ausgaben erhalten Sie im aktuellen Jahresbericht unter wwf.de/ueber-uns/jahresbericht

AKTUELLE SCHWERPUNKTREGIONEN:



VORTEILE EINES TESTAMENTS.

KLARHEIT SCHAFFEN FÜR DAS, WAS NOCH KOMMT.

Wenn Sie mit Blick auf die Zukunft in sich hineinhören und sich in aller Ruhe fragen: Was soll von mir bleiben? Wer oder was liegt mir wirklich am Herzen? Und was möchte ich noch bewirken? Dann gelangen wir inmitten dieser sehr persönlichen Gedanken nach und nach zu der Erkenntnis, was uns wichtig ist und was nicht.

Eine solche Bilanz zu ziehen macht uns gleichzeitig bewusst, wie kostbar unser Leben ist und was wir bewahren möchten. Dies ist eine wunderbare Grundlage, um Ihren letzten Willen ebenso bewusst wie individuell zu gestalten.

*Erhalt und Wiederherstellung unserer heimischen **Flusslandschaften**:
Wir befreien die Ammer aus ihrem Korsett und tragen dazu bei,
dass mehr und mehr Barrieren aus unseren Flüssen entfernt werden.
Damit die Lebensadern der Natur bald wieder wild und natürlich
fließen können.*

EIN TESTAMENT, UM BLEIBENDES ZU SCHAFFEN.



Waldelefanten tragen zum Klimaschutz bei! Weil sie bei ihren Wanderungen durchs Unterholz stetig kleinere Baumarten ausdünnen, können größere Baumarten mit einer höheren Biomasse besser wachsen. Je größer der Baum, desto mehr Kohlenstoff kann er speichern.

WARUM EIN TESTAMENT WICHTIG IST.

Es ist nie zu früh, Persönliches zu regeln. Wer seinen Nachlass nach den eigenen Wünschen gestalten möchte, sollte rechtzeitig ein rechtsgültiges Testament aufsetzen. Dies ist ebenso einfach wie sinnvoll: Ein Testament sorgt für Klarheit und hilft, Streit und Auseinandersetzungen um das Erbe zu verhindern. Auch wenn Sie über Ihr Leben hinaus eine Organisation wie den WWF bedenken möchten, können Sie dies nur in einem Testament regeln. Jeder Nachlass kann dabei helfen, den Schutz bedrohter Tierarten und ihrer Lebensräume voranzutreiben.

WAS PASSIERT, WENN ICH KEIN TESTAMENT HABE?

Ohne Testament wird das Erbe nach dem Tod entsprechend der sogenannten gesetzlichen Erbfolge unter den nächsten lebenden Blutsverwandten und einem:r vorhandenen Ehepartner:in bzw. eingetragenen:r Lebenspartner:in aufgeteilt. Bei Alleinstehenden erbt eventuell der Staat, wenn nächste lebende Blutsverwandte nicht gefunden werden. Diese gesetzlichen Regelungen haben jedoch oft nichts mit dem Wunsch nach einer sinnvollen und gerechten Nachlassverteilung zu tun. Wenn Sie die Regelung Ihrer Erbangelegenheiten nicht dem Gesetz überlassen möchten, sollten Sie ein Testament verfassen. Nur ein Testament oder Erbvertrag setzt die gesetzliche Erbfolge außer Kraft.

EIGENE WÜNSCHE UMSETZEN.

Wichtig ist, dass Sie Ihre Gedanken sortieren. Wer oder was ist Ihnen wichtig? Sind es nahestehende

Menschen, die Sie über Ihr Leben hinaus besonders versorgt wissen möchten? Oder sind es bedrohte Tierarten und die Natur? Entscheiden Sie aktiv, was Sie mit Ihrem Erbe bewirken möchten, und schreiben Sie Ihre Wünsche auf.

EIN TESTAMENT RECHTSGÜLTIG SCHREIBEN.

Einige Menschen wissen sehr genau, wen sie bedenken möchten und wen nicht. Der nächste Schritt ist, seine Wünsche und Vorstellungen rechtsgültig in einem Testament festzuhalten. Hier gibt es verschiedene Testamentsarten und Formvorschriften, die bei der Erstellung eines Testaments eingehalten werden müssen. Entscheidungen, die dabei getroffen werden, müssen gut überlegt sein. Diese Themen haben wir auf den nächsten Seiten für Sie aufbereitet.



Mehr Informationen zu den Themen gesetzliche Erbfolge, Testamentsplanung und Vorkehrungen für den Ernstfall finden Sie in unserem beiliegenden WWF Nachlassplaner.

ALLES ZUM TESTAMENT.

ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN, DIE UNS ZUFRIEDEN MACHEN.

Wir alle treffen unser Leben lang Entscheidungen. Auf dem Weg dorthin sammeln wir viele wertvolle Erfahrungen und lernen dabei, Verantwortung zu übernehmen. Besonders wenn wir eine Zukunft gestalten wollen, in der für die, die uns am Herzen liegen, gesorgt ist. Mit solch einer getroffenen Entscheidung erleben wir Erleichterung und eine Freude, die uns glücklich macht. Daher zeigen wir Ihnen Möglichkeiten und Wege auf, die auch Ihnen in Ihrer Entscheidungsfindung bei der Nachlassregelung ganz einfach und wirksam helfen können.

„Ruhe bitte!“ - Die **arktischen Meere** müssen vor industrieller Ausbeutung geschützt werden und Ruhezonen für Wale, Robben und Fischschwärme bieten. Wir setzen uns für wichtige Schutzprojekte in den arktischen Meeresgewässern ein.

DIE ERSTE ENTSCHEIDUNG: DAS PASSENDE TESTAMENT FÜR IHRE LEBENSITUATION.

Jeder von uns befindet sich in einer individuellen Lebenssituation. Manche sind alleinstehend, einige sind Teil einer großen Familie und andere leben nur mit ihrem:r Ehepartner:in an der Seite. Für alle Situationen gilt, irgendwann müssen wir uns darum kümmern, wem wir aus unserem Erbe etwas zugute kommen lassen möchten. Alle damit zusammenhängenden Entscheidungen werden in einem Testament festgehalten. Um Ihnen dabei zu helfen herauszufinden, welche Testamentsform am besten zu Ihnen passt, stellen wir Ihnen nachfolgend kurz die gebräuchlichsten vor.



Urwälder zum Anfassen – Die Thüringer Urwaldpfade gehen durch die urtümlichsten und wunderbarsten Wälder Thüringens. In den Urwäldern von morgen dürfen Bäume wachsen, alt werden, vergehen und in einem Kreislauf neues Leben hervorbringen. Im Auftrag des Thüringer Umweltministeriums macht der WWF auf 15 Urwaldpfaden Waldgebiete erlebbar.

DAS HANDSCHRIFTLICHE TESTAMENT.



Ein formgültiges Testament können Sie ganz einfach eigenhändig aufstellen. Den gesamten Text schreiben Sie vollumfänglich in Ihrer Handschrift, von Ort und Datum bis hin zu Ihrer Unterschrift mit vollem Namen. Das Besondere daran ist, dass Sie es zu jeder Zeit und ohne Kosten verfassen, ergänzen und ändern können.

DAS GEMEINSCHAFTLICHE TESTAMENT IN EHEN UND LEBENSPARTNERSCHAFTEN.



Ehepaare und eingetragene Lebenspartner:innen setzen oft ein gemeinsames Testament auf, ein sogenanntes gemeinschaftliches Testament. Eine:r verfasst handschriftlich das Testament, das von beiden unterschrieben werden muss. Am häufigsten setzen sich beide Partner:innen gegenseitig als Alleinerbe:in ein und legen gleichzeitig fest, an wen der Nachlass fällt, wenn beide verstorben sind. Dann spricht man vom „Berliner Testament“.

DAS NOTARIELLE TESTAMENT.



Wenn ein:e Notar:in hinzugezogen wird, z. B. um sicher zu sein, dass Ihr letzter Wille rechtlich einwandfrei formuliert ist, wird daraus ein notarielles Testament. Das garantiert Rechtssicherheit, weil das Testament von dem oder der Notar:in auf jeden Fall nach Ihrem Tod eröffnet wird. Es empfiehlt sich auch bei komplexeren Erbregelungen.

DIE ZWEITE ENTSCHEIDUNG: DER STELLENWERT DES WWF IN IHREM TESTAMENT.

Haben Sie sich für eine Testamentsform entschieden, folgt die individuelle Ausgestaltung Ihres Testaments. Darin können Sie festlegen, wie Sie den WWF bedenken möchten. Es gibt drei Möglichkeiten der Zuwendung, die wir Ihnen auf den Folgeseiten näher erklären: als Vermächtnisnehmer, als Alleinerbe oder als Schlusserbe. Diese Möglichkeiten bestehen auch für Ihnen nahestehende Personen. Durch das vorherige Sortieren Ihrer Gedanken können Sie Ihren letzten Willen präzise zu Papier bringen. In Ihnen wird sich ein Gefühl von Klarheit und Sicherheit ausbreiten, wenn Sie festgehalten haben, welche Werte über Ihr Leben hinaus bestehen sollen. Auch können Sie sicher sein, dass wir als Erbe oder Vermächtnisnehmer alles daran setzen, dass Ihr letzter Wille vollumfänglich erfüllt wird.

Wenn Sie den WWF im Testament bedenken und sich für die Grabrechte an einem ganzen Baum im Friedwald entscheiden, wird auf der Namenstafel am Baum zusätzlich unser WWF Logo, der Panda, angebracht. Ein Zeichen Ihrer Verbundenheit zur Natur – auch über Ihr Leben hinaus.



ERBSCHAFTSTUEBERFREIT.

Als gemeinnützige Stiftung ist der WWF von der Erbschaftsteuer befreit. Ihre testamentarische Zuwendung kommt zu 100 Prozent dem WWF zugute.



*Können die letzten **Bengal-Tiger** überleben? Durch Wilderei und Lebensraumverlust in voneinander isolierte Resthabitate zurückgedrängt, überlebt der Tiger nur in kleinen Populationen, hauptsächlich in Schutzgebieten und extra eingerichteten Reservaten. Doch es gibt Hoffnung: Seit 2010 ist die Tigerpopulation in Indien um rund 30 Prozent gestiegen.*

Der WWF übernimmt für Sie die gesamte Nachlassabwicklung, von der Umsetzung Ihrer Bestattungswünsche bis zur Auflösung Ihres Haushalts.

Erfahrene Mitarbeiter:innen des WWF kümmern sich mit großer Sorgfalt und diskret um folgende Tätigkeiten:

- Vermächtnisse und eventuell Pflichtteilsansprüche erfüllen
- Haustier-Versorgung und Vermittlung an neue liebevolle Besitzer:innen
- Kündigung laufender Verträge
- Erstellung der ausstehenden Steuererklärung
- Behörden und Ämter in Kenntnis setzen
- Vollumfängliche Organisation Ihrer Bestattung (Angehörige und Freunde:innen einladen, Berücksichtigung Ihrer Wünsche zu Blumen, Musikstücken und Traueranzeigen)
- Grabpflege
- Immobilienveräußerung zum bestmöglichen Preis
- Veräußerung von Kunstgegenständen gemeinsam mit Experten

1 Bärbel Meyer
Müllerstraße 2
50081 Köln

2 Mein letzter Wille

Ich, Bärbel Meyer, geboren am 1.1.1946,
wohnhaft Müllerstraße 2 in 50082 Köln, bestimme:

3 Alle bisherigen Testamente hebe ich hiermit auf.

4 Zur alleinigen Vollerbin setze ich meine Nichte,
Gerti Schulz, ein, wohnhaft Steinhauserstraße 11,
5020 Salzburg, Österreich, ersatzweise deren Tochter
Brigitte.

Der WWF Deutschland, World Wide Fund For Nature,
10117 Berlin, soll aus meinem Erbe ein Vermächtnis
in Höhe von 10.000 Euro erhalten.

Ich ordne Testamentsvollstreckung an und bitte das
Gericht, einen Testamentsvollstrecker zu benennen.

5 Köln, den 15. November 2018

6 Bärbel Meyer

LEGENDE:

- 1** Ihre persönlichen Angaben wie Vor-, Nachname, Geburtsdatum und Adresse.
- 2** Bereits aus der Überschrift sollte klar hervorgehen, dass es sich um Ihr Testament handelt, wie z. B. durch „Mein Testament“ oder „Mein letzter Wille“.
- 3** Wer nicht zum ersten Mal seinen letzten Willen formuliert, sollte ältere Testamente ausdrücklich widerrufen und die alten Schriftstücke vernichten.
- 4** Formulieren Sie deutlich Ihre Erben:innen und die ihnen jeweils zugedachten Vermächtnisse.
- 5** Das Papier muss mit Ort und Datum versehen werden. Denn ein jüngeres Testament „verdrängt“ ein älteres.
- 6** Unterschreiben Sie mit Vor- und Nachnamen, damit Sie als Urheber:in identifiziert werden können.

DER WWF ALS VERMÄCHTNISNEHMER.

Das Vermächtnis ist dann eine gute Wahl, wenn Sie den WWF als Vermächtnisnehmer mit einem bestimmten Teil Ihres Nachlasses bedenken möchten, ohne ihn zum Erben einzusetzen. Teil des Vermächtnisses können z. B. Gegenstände, Geldbeträge, Immobilien

oder Wertpapiere sein, für deren Erfüllung wir uns an Ihre Erben:innen oder eine:n eingesetzte:n Testamentsvollstrecker:in wenden. Wichtig ist, dass im Testament unmissverständlich zwischen Erben:innen und Vermächtnisnehmern:innen unterschieden wird.

i

DIE LEBENSVERSICHERUNG – EINE ALTERNATIVE ZUM TESTAMENT.

Was viele nicht wissen: Mit einer Lebens- oder Rentenversicherung kann ein Vermögen übertragen werden. Auch der WWF als gemeinnützige Organisation lässt sich als Bezugsberechtigter einer Lebensversicherung einsetzen. Wird das Geld ausgezahlt, dient es ohne Abzug dem guten Zweck. Hierfür muss mittels

eines einfachen Briefes an die Versicherungsgesellschaft der WWF für das Auszahlungskapital genannt werden. Wird der WWF nicht benannt, fällt das Kapital in den Nachlass und kommt nicht der Organisation zugute, der Sie es zugedacht haben.

DER WWF ALS ALLEINERBE.

Eine Ihrer Möglichkeiten ist es, den WWF als Alleinerben einzusetzen, wenn Sie keine Angehörigen oder andere nahestehenden Menschen haben, die Sie berücksichtigen können oder möchten.

Der WWF übernimmt dann alle Rechte und Pflichten und sorgt für die rechtmäßige Erfüllung Ihres letzten Willens. Dabei kümmern wir uns um die korrekte Abwicklung

Ihres Nachlasses, kündigen Versicherungen sowie Verträge, veräußern Immobilien, Wertgegenstände und Wertpapiere. Auch die Grabpflege übernehmen wir auf Ihren Wunsch.

Für all das stehen unsere erfahrenen Mitarbeiter:innen zur Verfügung, die sich mit dem Nachlassgericht und den Vermächtnisnehmern:innen in Verbindung setzen.

LEGENDE:

1 Ihre persönlichen Angaben wie Vor-, Nachname, Geburtsdatum und Adresse.

2 Bereits aus der Überschrift sollte klar hervorgehen, dass es sich um Ihr Testament handelt, wie z. B. durch „Mein Testament“ oder „Mein letzter Wille“.

3 Wer nicht zum ersten Mal seinen letzten Willen formuliert, sollte ältere Testamente ausdrücklich widerrufen und die alten Schriftstücke vernichten.

4 Benennen Sie deutlich Ihre:n Alleinerben:in.

5 Das Papier muss mit Ort und Datum versehen werden. Denn ein jüngeres Testament „verdrängt“ ein älteres.

6 Unterschreiben Sie mit Vor- und Nachnamen, damit Sie als Urheber:in identifiziert werden können.



DER WWF ALS SCHLUSSERBE.

Schlusserben werden in der Regel in gemeinschaftlichen Testamenten wie dem Berliner Testament benannt. Hier wird der oder die jeweils verbleibende Ehepartner:in oder eingetragene Lebenspartner:in nach dem Tod zunächst als Vollerbe:in eingesetzt. Verstirbt die verbleibende Person, erbt der oder die benannte Schlusserbe:in das hinterlassene Vermögen des Paares. Es gibt neben den hier genannten Inhalten noch viele weitere Inhalte eines Ehegattentestaments. Daher empfiehlt es sich, immer einen fachanwaltlichen oder notariellen Rat einzubeziehen.

1 Ernst und Lisa Schneider
Martinsgasse 5
16243 Berlin

2 Unser letzter Wille

Eheleute Ernst Schneider, geboren am 08.05.1958 und
Lisa Schneider, geb. Solln, geboren am 19.04.1962

3 Alle unsere bisherigen Testamente heben wir hiermit auf.

4 Wir setzen uns wechselseitig zu Alleinerben ein. Nach dem Tod
des Überlebenden soll unser alleiniger Schlusserbe der

WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin

sein.

5 Berlin, den 30. Oktober 2016

Lisa Schneider

Dieses Testament soll auch mein letzter Wille sein.

Berlin, den 30. Oktober 2016

6 Ernst Schneider

LEGENDE:

1 Ihre persönlichen Angaben wie Vor-, Nachname, Geburtsdatum und Adresse

2 Bereits aus der Überschrift sollte klar hervorgehen, dass es sich um Ihr Testament handelt, wie z. B. durch „Unser Testament“ oder „Unser letzter Wille“.

3 Wer nicht zum ersten Mal seinen letzten Willen formuliert, sollte ältere Testamente ausdrücklich widerrufen und die alten Schriftstücke vernichten.

4 Erst die Erklärung, dass Sie sich wechselseitig zum oder zur Alleinerben:in machen. Dann die Festlegung, wer nach der zuletzt verstorbenen Person als Schlusserbe:in eingesetzt wird.

5 Das Papier muss mit Ort und Datum beider Ehegatten:innen versehen werden. Denn ein jüngeres Testament „verdrängt“ ein älteres.

6 Beide Ehepartner:innen müssen mit Vor- und Nachnamen unterschreiben, damit auch dieses Testament rechtsgültig ist.

DIE DRITTE ENTSCHEIDUNG: DIE SICHERE AUFBEWAHRUNG DES TESTAMENTS.



Die **Orang-Utan**-Kinder bleiben etwa sieben Jahre bei ihrer Mutter, mit der sie einen engen Kontakt pflegen. Sie werden von ihren Müttern schrittweise zur Selbstständigkeit erzogen. Der WWF setzt sich dafür ein, dass wichtiger Lebensraum für Orang-Utans erhalten bleibt und miteinander vernetzt wird. Ein weiterer wichtiger Bestandteil sind Umweltbildung und Sensibilisierung der örtlichen Bevölkerung.

AUF NUMMER SICHER: DIE AMTLICHE VERWAHRUNG.

Idealerweise geben Sie Ihr handschriftliches Testament in die Verwahrung des Nachlassgerichts. So stellen Sie sicher, dass Ihr Testament auf jeden Fall eröffnet wird und nicht unbefugt entwendet wird. Ermitteln Sie (unter gerichtsstand.net), welches Amtsgericht für Ihren Wohnort zuständig ist. Denn dort ist das Nachlassgericht angesiedelt. Informieren Sie sich auch, welche Dokumente Sie für den Antrag auf Verwahrung benötigen. Meist sind es die Geburtsurkunde und der Personalausweis. Die Verwahrungsgebühren für Ihr Testament betragen pauschal 75 Euro.

Durch die Hinterlegung wird Ihr handschriftliches Testament im „Zentralen Testamentsregister für Deutschland“ bei der Bundesnotarkammer in Berlin registriert. Die Daten der Verfügung von Todes wegen werden dort auf elektronischem Weg gespeichert. Hier fallen 18 Euro für Verwaltungsgebühren an. Kommt es dann zum Erbfall, ist den Behörden die Existenz des Testaments bekannt. Gleichzeitig liegt das handschriftliche Testament vor, sodass es ohne Verzögerungen zur Testamentseröffnung kommen kann.

Beim notariellen Testament bekundet der oder die Notar:in Ihren letzten Willen und übergibt automatisch das Testament zur Verwahrung an das zuständige Amtsgericht und zur Registrierung in das Zentrale Testamentsregister.

ZENTRALES TESTAMENTSREGISTER

10874 Berlin
Telefon: 0800 35 50 700
E-Mail: info@testamentsregister.de



UNSER SERVICE FÜR SIE:

Die Verwahrungsgebühren für Ihr Testament betragen pauschal 75 Euro zuzüglich 18 Euro für dessen Eintragung in das Zentrale Testamentsregister. Beide Kosten erstattet der WWF, sofern dieser im Testament bedacht wird. Dazu benötigen wir lediglich eine Kopie Ihres Testaments und die Gebührenrechnung des Gerichts. Beides senden Sie uns zusammen mit unserem für Sie vorbereiteten Antrag auf Kostenerstattung zu, den Sie bei uns anfordern können.

DIE EIGENE AUFBEWAHRUNG.

Ihr handschriftliches Testament können Sie überall verwahren. Es sollte allerdings ein Ort sein, der schnell zugänglich ist – also kein Safe oder Bankschließfach, weil die Hinterbliebenen hierzu erst nach geraumer Zeit Zugang bekommen. Geben Sie daher immer eine Kopie des handschriftlichen Testaments an eine vertraute Person, die auch das Originaltestament gesehen hat. Diese Person ist dann später Zeuge, falls das Originaltestament nicht mehr auffindbar sein sollte. Und sie sollte auch über den Aufbewahrungsort des Originaltestaments in Kenntnis gesetzt werden. Nach Ihrem Ableben wird das Originaltestament dann dem Nachlassgericht übergeben, das alle genannten Vermächtnisnehmer:innen und Erben:innen informiert.

UNSER SERVICE FÜR SIE.

GEMEINSAM WEGE FINDEN.

In vielen Situationen, besonders in emotionalen Momenten, brauchen wir Menschen, die unsere Gefühle teilen, sie verstehen und ernst nehmen. Menschen, die uns dabei helfen, auch schwierige Aufgaben zu lösen. Das braucht Vertrauen und Empathie – ganz gleich, ob im persönlichen Austausch oder per Telefongespräch.

Beim WWF stehen wir Ihnen einfühlsam zur Seite. Wir wissen, dass es viele Themen gibt, die Sie bei der Nachlassregelung bewegen werden. Und dass dabei Fragen und Wünsche entstehen können, die ausgedrückt werden möchten.

Dank unserer langjährigen Erfahrung und durch den Austausch mit vielen Förderern:innen, können wir im Prozess der Entscheidungsfindung auf individuelle Lebenssituationen reagieren. Dabei stellen wir uns auf Ihre Anliegen ein, beraten Sie unverbindlich und selbstverständlich diskret.

Im äußersten Norden Tansanias liegt eine einzigartige Naturregion – der Lake Natron. Der See mit seiner rötlichen Färbung ist einer der größten Brutgebiete der Zwergflamingos in Ostafrika. Hier arbeitet der WWF in Zusammenarbeit mit 42 Gemeinden an der Ausweisung eines rund 4.500 Quadratkilometer großen Gemeindeflamingo-Schutzgebietes.

GANZHEITLICHE UNTERSTÜTZUNG FÜR IHR ENGAGEMENT.

Mit dieser Broschüre haben Sie den ersten Schritt getan und sich Orientierung verschafft. Sie wissen nun, nur mit einem rechtswirksamen Testament kann die Erfüllung Ihrer Wünsche umgesetzt werden. Auch haben Sie einen Überblick für die anstehende Nachlassplanung erhalten.

Damit die Umsetzung im nächsten Schritt sicher gelingt, bieten wir Ihnen verschiedene Wege der Unterstützung an.

Unsere Angebote gehen dabei Hand in Hand. Von der Orientierung über die Testamentserstellung bis hin zur Umsetzung Ihres Nachlasses. So legen wir gemeinsam die Grundlage für eine dauerhafte und vertrauensvolle Partnerschaft, auf die Sie sich verlassen können.



*Wattflächen, Priele und Flachwasser, Sandbänke und Dünen, Salzwiesen und eine einzigartige Vogelwelt: Das **Wattenmeer** ist Weltnaturerbe und gehört zu den größten natürlichen Lebensräumen in Westeuropa. Der WWF setzt sich intensiv für den Schutz des Wattenmeeres ein, z. B. gegen die Ölförderung dort. Industrieanlagen gehören nicht in Nationalparks. Sie ruinieren das Landschaftsbild, stören die Tierwelt, schaffen zusätzliche Risiken und schädigen das Klima.*

ORIENTIERUNG: MIT PERSÖNLICHER BETREUUNG VON ANFANG AN.

Es ist mir ein Herzensanliegen, zunächst in einem persönlichen und vertraulichen Gespräch herauszufinden, was Ihnen wichtig ist. Denn unter Einbeziehung Ihrer Lebenssituation, Wünsche und Wertvorstellungen kann ich Ihnen die Unterstützung anbieten, die Sie benötigen.

Das bedeutet, dass ich Sie konkret über Ihre Möglichkeiten informiere und Ihnen dabei helfe, sich in der Vielfalt dieser Möglichkeiten zu orientieren. Ob dies nun unsere Projekte betrifft oder Ihre Fragen rund um das Thema Nachlass und Vorsorge.

Sprechen Sie mich mit Ihrem Anliegen an. Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Ihre Lisa Tembrink-Sorino



LISA TEMBRINK-SORINO
Gemeinnütziges Vererben
WWF Deutschland

Tel.: +49 (0)30 311 777-729
Fax: +49 (0)30 311 777-639
lisa.tembrink-sorino@wwf.de
wwf.de/testamente

Impressum

Stiftung WWF Deutschland | Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
Registriert bei der Senatsverwaltung für Justiz in Berlin Az: 3416/976/2

Tel.: 030 311 777-729 | Fax: 030 311 777-630 | lisa.tembrink-sorino@wwf.de | wwf.de
Inhaltlich verantwortlich: Lisa Tembrink-Sorino, WWF

Rechtliche Beratung: Fachanwalt für Erbrecht Thomas Maulbetsch | erbrechtexperte.de
Fachanwalt für Erbrecht Wolfgang Roth | erbrechtexperte.de

Konzeption und Gestaltung: gürtlerbachmann GmbH | guertlerbachmann.com

Fotos: (Titel-) Michael Poliza / WWF | Brent Stirton / WWF | Stephen Frink / digital vision | ewastudio / iStock / Getty Images | borchee / iStock / Getty Images | iStock / Getty Images | Kit Korzun / iStock / Getty Images | Goldi59 / iStock / Getty Images | iStock / Getty Images | (Innenseiten-) GP232 / iStock / Getty Images | Freder / iStock / Getty Images | Paul-Daniel Florea / iStock / Getty Images | RyanTangPhoto / iStock / Getty Images | Henk Bogaard / iStock / Getty Images | Sepp Friedhuber / iStock / Getty Images | WWF | Zoran Kolundzija / iStock / Getty Images | Roxiller / iStock / Getty Images | karandaev / iStock / Getty Images | Redphotographer / iStock / Getty Images | daivedison / iStock / Getty Images | Michael Poliza / WWF | Hans Ulrich Roesner / WWF | Robert-Guenther / WWF

Produktion: Sven Ortmeier, WWF

Druck: Druckstudio Gruppe, Düsseldorf

Stand: 07/2021

Diese Broschüre kann keine individuelle Beratung durch eine:n Rechtsanwältin/anwältin/
Notar:in/Steuerberater:in ersetzen.

Eine Haftung des WWF wird durch diese Broschüre nicht übernommen.

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Spendenkonto: IBAN: DE06 5502 0500 0222 2222 22 | Bank für Sozialwirtschaft, Mainz |
BIC: BFSWDE33MNZ



Auf leisen Pfoten kommt der **Luchs** zurück. Im Jahr 1850 verschwand er aus Deutschland. Dass das scheue „Pinselohr“ heute im Bayerischen Wald und im Harz wieder ansässig ist, hat gute Gründe. Die Lebensumstände für den Luchs haben sich verbessert und wir haben in den letzten Jahren gezielt daran gearbeitet, dem Luchs hierzulande wieder eine Heimat zu geben.



Meine Kontaktdaten:

Vorname, Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon (freiwillig):

E-Mail (freiwillig):

Datum, Unterschrift:

Datenschutzhinweise: Der WWF darf Sie jederzeit schriftlich, bei Eintragung einer Telefonnummer telefonisch/per SMS und bei Eintragung einer E-Mail-Adresse auch auf elektronischem Weg mit Informationen über den WWF kontaktieren. Einen formlosen Widerruf können Sie richten an: info@wwf.de oder WWF Deutschland, Reinhardtstr. 18, 10117 Berlin. In diesem Fall wird der WWF die Sie betreffenden personenbezogenen Daten künftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verarbeiten. Einzelheiten finden Sie auf unserer Datenschutzerklärung (wwf.de/spenden-helfen/datenschutz).

SIND NOCH FRAGEN OFFEN?

Wir sind für Sie da! Sie können nun Schritt für Schritt Ihr Testament nach Ihren Wünschen verfassen. Gerne bieten wir Ihnen individuelle Begleitung an. Teilen Sie uns einfach mit, in welchem Anliegen wir helfen dürfen, und senden Sie uns den ausgefüllten Antwortschein mit beiliegendem Antwortkuvert zurück.

- Ich wünsche ein persönliches Gespräch, in dem offene Fragen und/oder der weitere Ablauf zur Planung meines Nachlasses besprochen werden.
- Ich möchte zu Veranstaltungen, wie persönliche Sprechstunden vor Ort und Informationstage zum Thema Nachlassplanung, eingeladen werden.
- Ich möchte über Neuigkeiten in der Erbrechtsregelung und aktuelle Hinweise zur Nachlassplanung informiert werden.
- Oder haben Sie uns schon in Ihrem Testament bedacht? Dann freuen Sie sich über eine Überraschung als Dankeschön.
- Ich möchte das Formular zur Erstattung der Hinterlegungskosten meines Testaments zugeschickt bekommen.

Ich interessiere mich für weitere Infobroschüren:

- Eigene Stiftung gründen und gemeinsam Gutes tun mit dem WWF
- FriedWald – naturnahe Bestattungen

Sonstiges:



Unser Ziel

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Natur und Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang miteinander leben.